

## „Natur im Garten“- Gartentipp Sommer 2024

### Heidelbeeren - Torffrei anbauen



Damit Heidelbeeren gut gedeihen und reichlich Ernte liefern, gilt es beim Anbau ein paar Dinge zu beachten. Die Pflanzen benötigen dafür vor allem das richtige Substrat, denn sie bevorzugen ein saures Milieu.

Der Glaube, dass eine solche „Moorbeeterde“ Torf enthalten muss, ist aber irreführend. Der Gartenfachhandel bietet heutzutage hervorragende torffreie Alternativen an – auch speziell für Heidelbeeren und andere „Moorbeetpflanzen“.

Im Gartenfachhandel finden Sie in der Regel die Amerikanische Kulturheidelbeere. Diese kann man auch gut im Topf kultivieren. Kulturheidelbeeren können bis zu 1,5 m hoch und 1 m breit werden und benötigen daher ausreichend Platz im Topf. Das Fassungsvermögen kann für kleinbleibende Sorten 30 Liter betragen, für großwüchsige Sorten sind 50 Liter Pflanzvolumen ideal.

Wichtig zu beachten, ist außerdem der richtige Standort. Amerikanische Kulturheidelbeeren sind zwar echte Sonnenanbeter, allerdings vertragen die Sträucher die Mittagssonne im Hochsommer nicht gut. Eine Schattierung um die Mittagszeit kann durch das Aufspannen eines Sonnenschutzes passieren, durch die Schattierung eines Nachbargehölzes oder indem man sie in großen Kübeln pflanzt und diese auf rollbare Untersätze stellt. Außerdem sollte der Standort windgeschützt sein.

Geben Sie bei der Pflanzung im Topf oder Trog zuerst Drainagematerialien wie Tongranulat, Kies oder Bimssteine in den Topf, denn Heidelbeeren reagieren empfindlich auf Staunässe. Zudem sind seitliche Abflusslöcher zum Ableiten von überschüssigem Wasser wichtig. Setzen Sie Pflanzen in saure, **torffreie** Spezialerde wie z.B. **torffreie** „Moorbeet- oder Rhododendronerde“.

Die gleichmäßige Versorgung mit möglichst „weichem“, kalkarmem Wasser ist ebenso wesentlich, damit der Anbau im Topf gelingt, am besten ist Regenwasser. Auch der mäßig gegebene, organische Dünger sollte ein spezieller Moorbeet-Dünger sein, der keinen Kalk enthält.

Wenn Sie die Heidelbeeren direkt in den Garten pflanzen wollen, können Sie auch ein torffreies „Moorbeet“ anlegen.



Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union